



Italienische Futuristen

Werke von

Francesco Balilla Pratella

(1880 - 1955)

Gian Francesco Malipiero

(1882 - 1972)

Alberto Savinio (1891 - 1952)

Alfredo Casella (1883 - 1947)

Silvio Mix (1900 - 1927)

F. T. Marinetti (*1924)

Steffen Schleiermacher, Klavier

1 CD

MDG 613 2112-2



7 60623 21122 0

laut

Lautstark traten die Futuristen in Italien am Vorabend des Ersten Weltkriegs auf. Manifest über Manifest erschien, alle Gewalt, ja sogar der Krieg wurde verherrlicht, Anarchismus, Frauenverachtung und die Zerstörung alles Hergebrachten gepredigt. Mit dabei auch einige Komponisten, deren Werke zuweilen in erstaunlichem Kontrast zu den Pamphleten stehen, wie Steffen Schleiermachers jüngste Entdeckung unter Beweis stellt. Große Musik entstand dennoch – oder gerade deswegen?

stark

Den Auftakt liefert Francesco Balilla Pratella, erklärter Favorit des „Oberfuturisten“ Marinetti und selbst Verfasser eines futuristischen Manifests. „Kampf“ aus der Trilogie „Erwartung – Kampf – Sieg“ könnte denn auch programmatisch für die futuristische Musik stehen – wenn es nicht ganz anders gekommen wäre. Schon die „Preludi autunnali“ von Gian Francesco Malipiero enthalten mit herbstlicher Melancholie mehr Anklänge an Debussy und Ravel denn an Krieg und Zerstörung.

heiß

Umfangreichstes Werk auf der CD ist Alfredo Casellas „A notte alta“. Und tatsächlich weckt das Stück allerhand Assoziationen an eine schwülheiße Mittelmeernacht – inklusive eines erotischen Abenteuers, das Casella komponiert zu

haben behauptet; das darf der Hörer selbst entdecken... Alberto Savinio, heute allenfalls als Dichter oder Maler bekannt, liefert mit „Les Chants de la Mi-Mort“ eine anspielungsreiche, überaus unterhaltsame Collage; schade, dass die Orchesterversion nicht mehr fertig wurde!

fein

Drei kurze, karikaturhaft pompöse Stücke von Silvio Mix beschließen Steffen Schleiermachers Streifzug durch die musikalische italienische Avantgarde; dass neben überraschenden Erkenntnissen auch klangliche Raffinesse nicht zu kurz kommt, dafür sorgen der schon legendäre Steinway-Konzertflügel „Manfred Bürki“ aus dem Jahr 1901 und Schleiermachers untrügliches Gespür für die feinen Nuancen – entdecken sie mit!

auch lieferbar:

Galina Ustvol'skaja (1919 – 2006)

sonata for violin and piano 1952

sonata for piano Nr. 5 (1986)

duet for violin and piano (1964)

Andreas Seidel, Violine

Steffen Schleiermacher, Piano

MDG 613 2055-2